

Bekanntmachung Sonstige: Errichtung einer Sprachalarmierungsanlage in der Grundschule Itzum, Planungsleistungen für das HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung

Vergabenummer	65.26/027
Bezeichnung	Errichtung einer Sprachalarmierungsanlage in der Grundschule Itzum, Planungsleistungen für das HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Hildesheim
Kontaktstelle	Fachbereich Recht - Öffentliches Auftragswesen
Postanschrift	Markt 2
Ort	31134 Hildesheim
Telefon	+49 5121-3011704
Fax	+49 5121-301951707
E-Mail	oeffentliche-auftraege@stadt-hildesheim.de
URL	http://www.stadt-hildesheim.de/rathaus-verwaltung/ausschreibungen

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Errichtung einer Sprachalarmierungsanlage nach DIN VDE 0833-4 / DIN 14675 mit AMOK in der Grundschule Itzum, Hildesheim mit Sporthalle
Umfang der Leistung	Planung der Sprachalarmierungsanlage nach DIN VDE 0833-4 / DIN 14675 mit AMOK, Sprachalarmierungskonzept Leistungsphasen HOAI 1, 2, 3, 5, 6, 7 & 8

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadt Hildesheim
Postanschrift	Markt 2
Ort	31134 Hildesheim

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	30.11.2026-31.08.2028
--	---------------------------------------

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	14.10.2026
Ende der Angebotsfrist	20.10.2026 08:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	20.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Auftragspezifische Referenz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mind. Eine Umbau-/ Sanierungsmaßnahme nicht älter als 7 Jahre für einen öffentlichen Auftraggeber. Baukosten $\geq$ 250.000 EUR
- Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft müssen gemacht werden. Die Eigenerklärung wird mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben. Dies liegt den Unterlagen bei.
- Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): siehe § 13 Vertragsmuster ELT Fachplanung-Technische Ausrüstung:
Für Personenschäden 3.000.000,- Euro,
Für sonstige Schäden 1.000.000,- Euro.
- Registereintragung (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen hat sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet und ist ordnungsgemäß eingetragen. Die Eigenerklärung kann mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben werden. Dieses liegt den Vergabeunterlagen bei.
- Zertifizierung nach DIN 14675 zur Planung von SAA nach DIN VDE 0833-4 (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen hat das erforderliche qualifizierte Personal zur Verfügung.
Es sind Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigungszahl zu machen. Die Eigenerklärung kann mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben werden. Dieses liegt den Vergabeunterlagen bei.
- Referenzen zu Dienstleistungen (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen hat in den letzten drei Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen (Art, Umfang sowie Vertragsdauer) ausgeführt. Es werden 3 Referenzen gefordert. Die Eigenerklärung kann mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben werden. Dieses liegt den Vergabeunterlagen bei.

Mind. eine auftragspezifische Referenz (s.o.) ist mit dem Angebot zu benennen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach
§ 16 AVB müssen mindestens betragen:
Für Personenschäden 3.000.000,- Euro,
Für sonstige Schäden 1.000.000,- Euro.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

[siehe Allgemeine Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Hildesheim](#)

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Der Bieter hat das Vorliegen der geforderten Kriterien sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachzuweisen. Die Nachweise können durch Eigenerklärung gemäß dem anliegenden Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erbracht werden oder durch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Auf Anforderung sind die Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen mit Nachweisen zu belegen.

Die Vergabe kann außerdem von der Vorlage von Nachweisen gem. §§ 4 und 5 Nds. Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) abhängig gemacht werden.

Hier: Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. § 4 Abs. 1 NTVergG. Ein entsprechendes Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei.

Auf die Abgabe der Erklärung (auf dem Formblatt) zur Eignung sowie zu § 4 Abs. 1 NTVergG kann nur verzichtet werden, wenn das Unternehmen präqualifiziert ist und im Rahmen der Präqualifizierung inhaltsgleiche Erklärungen bestehen (eine inhaltliche identische Erklärung gem. § 4 Abs. 1 NTVergG hinterlegt ist).

Präqualifiziert ist, wer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsverzeichnis) eingetragen ist (Bau) oder seine Eignung bei einer Präqualifizierungsstelle (PQ-Stelle) nachgewiesen hat (Liefer- und Dienstleistungen).

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

[Nein](#)

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

[Nein](#)

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

[Nein](#)

Elektronisch

[Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"](#)

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY5HDYRGFCKKV/documents>

Angaben zu Preis und Zahlungsbedingungen

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

[Nein](#)

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

[20.10.2026 08:30 Uhr](#)

Ort

[Stadt Hildesheim - Fachbereich Recht - Öffentliches Auftragswesen \(Submissionsstelle\) Markt 2, Raum A 304, 31134 Hildesheim](#)

Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen

Die Angebotsöffnung wird von der Vergabestelle der Stadt Hildesheim (Bereich
Öffentliches Auftragswesen) durchgeführt. Weitere Anwesende sind nicht
zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote

Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe
elektronischer Angebote

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY5HDYRGFCKKV>

Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren

Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten.

Nein

Forderung von Proben und
Mustern

Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote

werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Hinweis zur elektronischen Vergabe/Registrierung:
Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass Bewerber/Bieter sich auf der
Vergabepattform dtvp.de freiwillig registrieren können. (freiwillige Registrierung)
Nur mit erfolgter Registrierung und Bestätigung der "Teilnahme am Verfahren"
ist gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten
der Vergabestelle (z.B. Informationen zu Bieterfragen und Aktualisierung der
Vergabeunterlagen) erhalten.
Dies kann ohne Registrierung nicht gewährleistet werden.

Die elektronische Angebotsabgabe ist nur für registrierte Unternehmen möglich.

Hinweise zur Angebotsabgabe:

Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt entweder webbasiert oder über
das Bietertool der Vergabepattform dtvp.de. Das Bietertool ist eine Desktop-
Anwendung, welche sich automatisch installiert. Die webbasierte Angebotsabgabe
bietet dieselben Funktionalitäten des Bietertools auf einer barrierefreien
Benutzeroberfläche sowie einige darüberhinausgehende Funktionen, wie die

historisierte Anzeige aller Angebote und Teilnahmeanträge; zudem ist keinerlei zusätzliche Installation erforderlich. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung der Angebote sichergestellt.

Angebote dürfen nicht per einfacher E-Mail oder per Fax eingereicht werden. Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Textform gem. § 126b BGB vorgeschrieben.

Fragen zum Vergabeverfahren:

Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich per E-Mail oder über die Vergabepattform zu stellen. Fragen, die bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (bis max. 14.10.2026) beim Auftraggeber eingegangen sind, werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Später eingehende Fragen gelten als nicht rechtzeitig gestellt und können unberücksichtigt bleiben.

Bekanntmachungs-ID

CXVHY5HDYRGFCKKV